

Stand: 05/2022

Leitfaden für die Bearbeitung einer Abschlussarbeit am Fachgebiet Städtebau, Bauleitplanung und Stadtgestaltungsprozesse

Wir freuen uns, über Ihr Interesse, Ihre Abschlussarbeit am Fachgebiet Städtebau, Bauleitplanung und Stadtgestaltungsprozesse (SBP) an der Fakultät Raumplanung schreiben zu wollen.

Informieren Sie sich bitte zunächst auf der Internetseite des Fachgebiets, welche Mitarbeiter*innen für die Betreuung grundsätzlich zur Verfügung stehen. Bedenken Sie dabei, dass laut Prüfungsordnung der Fakultät Raumplanung die Betreuung der Masterabschlussarbeiten durch nicht promovierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen nur in Kombination mit einer Professor*in oder promovierten Kolleg*in erfolgen kann. Darüber hinaus ist zu beachten, dass nur ein*e der Betreuer*innen/ein*e Mitarbeiter*in Mitglied des Fachgebiets SBP sein kann.

Was wir Ihnen bieten...

Das Fachgebiet Städtebau, Bauleitplanung und Stadtgestaltungsprozesse betreut Abschlussarbeiten im Rahmen des Bachelor- sowie des Masterstudiums. Wir bieten für die Betreuung von Abschlussarbeiten individuelle Beratungs- und Betreuungstermine an, die in der Regel direkt mit den Betreuer*innen zu vereinbaren sind. Termine mit Prof.'in Dr. Tribble stimmen Sie bitte mit dem Sekretariat (Frau Becker, sbp.rp@tu-dortmund.de) ab.

Neben den durch das Fachgebiet vorgeschlagenen Themen, besteht die Möglichkeit, selbst gewählte Fragestellungen zu bearbeiten. Eine selbstgewählte Fragestellung sollte in das Lehr- und Forschungsprofil von SBP (siehe Internetseite) und der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen einzuordnen sein. Es können sowohl theoretische Arbeiten als auch städtebauliche Entwürfe mit theoretischem Überbau bearbeitet werden. Für beide Formen der Abschlussarbeit gilt: Jede Arbeit muss sowohl einen analytischen als auch einen konzeptionellen Teil aufweisen, die je nach Ausrichtung der Arbeit unterschiedlich gewichtet sein können.

Wenn Sie ein Thema bzw. eine Fragestellung für sich ausgewählt haben:

1. Fragen Sie frühzeitig die*den gewünschte*n Betreuer*in nach der Betreuungsbereitschaft an.
2. Schreiben Sie ein kurzes Exposé (2-3 DIN A4 Seiten) mit Angaben zur Zielsetzung, Fragestellung bzw. Thesen, Methodik und den angestrebten Ergebnissen Ihrer geplanten Arbeit. Auch Quellen sind anzugeben. Fügen Sie bitte eine vorläufige Gliederung und ggf. einen Zeitplan an.
3. Schicken Sie das Exposé Ihrer Betreuung per Email und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.
4. Dieses bildet dann die Grundlage für das erste Beratungsgespräch, bei dem wir gemeinsam die Fragestellung, Thesen bzw. Themenstellung noch einmal modifizieren können.

Individuelle Beratungs- und Betreuungstermine

Die individuellen Beratungs- und Betreuungstermine hängen vom jeweiligen Stand Ihrer Überlegungen als Bearbeiter*in ab und sollten in der Regel vier Termine nicht überschreiten.

1. Themenstellung bzw. Schwerpunktsetzung der Arbeit, Fragestellung bzw. Formulierung von Thesen,
2. Aufbau, Methodik, Gliederung sowie Arbeits- und Zeitplan,
3. Rückkopplung der methodischen Vorgehensweise und
4. spezielle Problemstellungen bei der Bearbeitung (beispielsweise zur Halbzeit oder kurz vor Abgabe der Arbeit).

Was wir uns von Ihnen wünschen...

Das SBP-Team wünscht sich ein überdurchschnittliches Engagement auf fachlicher und methodischer Ebene sowie die Bereitschaft, sich sowohl interdisziplinär und kreativ als auch praxisorientiert und wissenschaftlich mit einem Thema auseinanderzusetzen zu wollen. Als besonders wichtig erachten wir die Fähigkeit zur Kommunikation und zum selbstständig initiierten Informationsaustausch jenseits der Universität.

Die Arbeit sollte inhaltlich und sprachlich so verfasst sein, dass beim Lesenden zwar planerische Grundbegriffe und -zusammenhänge vorausgesetzt werden können, jedoch thematische Besonderheiten erläutert werden. Es gibt zahlreiche Veröffentlichungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, die wir Ihnen als Grundlagenlektüre gerne empfehlen möchten, unter anderem:

- Theisen, Manuel: Wissenschaftliches Arbeiten (2013), Vahlen, 16. Aufl., ISBN: 9783800646364.
- Rossig, Wolfram; Präsich, Joachim (2005): Wissenschaftliche Arbeiten - Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen. 5. Aufl., Print-Tec, Weyhe, ISBN: 3-9809947-0-8.
- Wolfsberger, Judith (2010): Frei geschrieben – Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. 3. Aufl., UTB, Stuttgart, ISBN: 3-8252321-8-2.
- Meuser, Michael; Nagel, Ulrike (1991): ExpertInneninterviews - vielfach erprobt, wenig bedacht. Ein Beitrag zur qualitativen Methodendiskussion. In: Garz, Detlef; Kraimer, Klaus (Hg.): Qualitativ-empirische Sozialforschung. Konzepte, Methoden, Analysen. Westdt. Verl., Opladen, S. 441-471.
- Eckardt, Frank (2014): Lehrbuch Stadtforschung. Wiesbaden: Springer VS Verlag. ISBN: 978-3-658-00823-9

Abgabeleistung

Das Layout der Arbeit ist Ihnen freigestellt, eine themenadäquate formale Gestaltung betrachten wir als Lernziel. Die empfohlene Zeichenzahl entnehmen Sie bitte der [Prüfungsordnung](#) (herausgegeben vom Prüfungsausschuss der Fakultät Raumplanung). Je nach Thema und Fragestellung ist eine Anpassung der Zeichenzahl notwendig, daher stimmen Sie sich bitte mit Ihrem*r jeweiligen Betreuer*in ab.

Die Inhalte sollten durch Grafiken, Pläne und/oder Fotos visualisiert werden. Planunterlagen sind in den textlichen Teil zu integrieren. Großformatige Pläne können zusätzlich abgegeben werden, sie ersetzen jedoch nicht die Plandarstellung im Zusammenhang mit dem Text. Achten Sie bitte auf die Nutzungsrechte aller Abbildungen.

Zur digitalen Abgabe gehört jeweils auch ein **Poster (DIN A3) als pdf**, in dem die wesentlichen Bestandteile der Arbeit kurz, prägnant, nachvollziehbar und grafisch ansprechend erläutert werden. Bitte legen Sie nach Möglichkeit das ausgefüllte Formular für die Übertragung der Veröffentlichungsrechte bei. Die Poster ausgewählter Arbeiten können auf der Webseite des Fachgebiets veröffentlicht werden.

Bewertungskriterien (prozentualer Anteil an der Gesamtnote)

| Eckpunkte der Bewertung | Bewertungskriterien |
|--|---|
| Themenstellung & Ziel der Arbeit (10% der Gesamtnote) | <ul style="list-style-type: none"> - Relevanz - Schwierigkeitsgrad, Originalität, Forschungslücke - Einführung in die Problemstellung - Klare Zielsetzung der Arbeit |
| Aufbau & Gliederung (10% der Gesamtnote) | <ul style="list-style-type: none"> - Themengerechter, logischer Aufbau - Zusammenhang der einzelnen Punkte |
| Theorie & Grundlagen (20% der Gesamtnote) | <ul style="list-style-type: none"> - Ableitung der arbeitsleitenden Fragestellungen - Begrifflichkeit - Literaturlauswertung |
| Empirie & Methodik (20% der Gesamtnote) | <ul style="list-style-type: none"> - Problemspezifische Bearbeitung - Auswahl, Begründung und Durchführung der gewählten Methoden - Literaturlauswahl/Expertengespräche - Kreativität |
| Konzeptionelle Aussagen & eigene Transferleistungen (30% der Gesamtnote) | <ul style="list-style-type: none"> - Durchdringung der Themendarstellung - Schlüssigkeit der Argumentation & Schlussfolgerungen - Zusammenhang zwischen Problemstellung, Analyse und Konzept - Kreativität und Stringenz der Lösungsansätze - Visueller Transfer der Inhalte |
| Ausdrucksvermögen & formale Gestaltung (10% der Gesamtnote) | <ul style="list-style-type: none"> - Stil, sprachliches Ausdrucksvermögen - Angemessener Umgang mit Redundanz - Zusammenhang zwischen Text und Visualisierung - Sorgfalt der Ausführung - Layout - Formalien (Verzeichnisse, einheitliche Zitierweise) |